

DIN EN 12697-40

ICS 93.080.20

Ersatz für
DIN EN 12697-40:2006-02**Asphalt –
Prüfverfahren für Heißasphalt –
Teil 40: In-situ-Durchlässigkeit;
Deutsche Fassung EN 12697-40:2012**

Bituminous mixtures –
Test methods for hot mix asphalt –
Part 40: In situ drainability;
German version EN 12697-40:2012

Mélanges bitumineux –
Méthodes d'essai pour mélange hydrocarboné à chaud –
Partie 40: Drainabilité in situ;
Version allemande EN 12697-40:2012

Gesamtumfang 16 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 12697-40:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 005-10-10 AA „Asphalt“ im Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 12697-40:2006-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Änderung der Anforderungen an das Durchlässigkeitsprüfgerät (5.1);
- b) Wegfall des Abschnitts 7.2 und Tabelle 1- Korrekturfaktoren für die Temperatur;
- c) Änderung der Angabe des Zahlenwertes der relativen Wasserdurchlässigkeit;
- d) Abschnitt 8 Prüfbericht überarbeitet;
- e) redaktionelle Änderungen.

Frühere Ausgaben

DIN EN 12697-40: 2006-02

Deutsche Fassung

Asphalt - Prüfverfahren für Heißasphalt - Teil 40: In-situ-Durchlässigkeit

Bituminous mixtures - Test methods for hot mix asphalt -
Part 40: In situ drainability

Mélanges bitumineux - Méthodes d'essai pour mélange
hydrocarboné à chaud - Partie 40: Drainabilité in situ

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 25. Mai 2012 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Kurzbeschreibung	7
5 Geräte und Materialien	7
5.1 Durchlässigkeitsprüfgerät	7
5.2 Standbrett	9
5.3 Stoppuhr	9
5.4 Thermometer	9
5.5 Wasser	9
6 Durchführung	9
6.1 Kalibrierung	9
6.2 Anordnung der Messpunkte	9
6.3 Messung an jedem Messpunkt	10
7 Berechnung	10
8 Prüfbericht	11
9 Präzision	11
Anhang A (normativ) Kalibrierung der Prüfgeräte	12
A.1 Anwendung	12
A.2 Volumenkalibrierung	12
A.3 Gerätetypische Ausflusszeit, r	12
A.4 Parallele Sickerungszeit	12
Literaturhinweise	14

Vorwort

Dieses Dokument (EN 12697-40:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 2012, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 2012 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 12697-40:2005.

Die wesentlichen technischen Änderungen gegenüber der früheren Fassung der Norm sind:

- Die Pfeile, die den Durchmesser des Standrohrs zeigen, sind korrigiert worden, sodass sie jetzt den Innendurchmesser anstelle des Außendurchmessers angeben.
- In der Liste der Elemente in Bild 1 sind folgende Beschreibungen geändert worden: Nr. 12 von „Schaumstoffdichtung (geschlossenenzellig) mit einer Nennelastizität von 0,9 MPa bei einachsiger Beanspruchung“ in „Schaumstoffdichtung (geschlossenenzellig), Dicke (20 ± 5) mm“; Nr. 13 von „Grundplatte, Kunstharz-Hartgewebe“ in „Grundplatte, Kunstharz-Hartgewebe, Dicke (13 ± 3) mm“ und Nr. 14 von „Standbrett (Vorderansicht)“ in „Standbrett (Vorderansicht), Dicke (20 ± 5) mm“.
- Die Länge der Deckschicht, die durch ein Prüfergebnis dargestellt wird, wurde gestrichen.
- Der Korrekturfaktor für die Wassertemperatur wurde gestrichen.

Diese Europäische Norm gehört zu der nachfolgend aufgelisteten Normenreihe:

EN 12697-1, *Asphalt — Prüfverfahren für Heißasphalt — Teil 1: Löslicher Bindemittelgehalt*

EN 12697-2, *Asphalt — Prüfverfahren für Heißasphalt — Teil 2: Korngrößenverteilung*

EN 12697-3, *Asphalt — Prüfverfahren für Heißasphalt — Teil 3: Rückgewinnung des Bindemittels: Rotationsverdampfer*

EN 12697-4, *Asphalt — Prüfverfahren für Heißasphalt — Teil 4: Rückgewinnung des Bindemittels: Fraktionierkolonne*

EN 12697-5, *Asphalt — Prüfverfahren für Heißasphalt — Teil 5: Bestimmung der Rohdichte*

EN 12697-6, *Asphalt — Prüfverfahren für Heißasphalt — Teil 6: Bestimmung der Raumdichte von Asphalt-Probekörpern*

EN 12697-7, *Asphalt — Prüfverfahren für Heißasphalt — Teil 7: Bestimmung der Raumdichte von Asphalt-Probekörpern mit Gamma-Strahlen*

EN 12697-8, *Asphalt — Prüfverfahren für Heißasphalt — Teil 8: Bestimmung von volumetrischen Charakteristiken von Asphalt-Probekörpern*

EN 12697-9, *Asphalt — Prüfverfahren für Heißasphalt — Teil 9: Bestimmung der Bezugsraumdichte, Gyrator-Verdichter*

EN 12697-10, *Asphalt — Prüfverfahren für Heißasphalt — Teil 10: Verdichtbarkeit*